

Aromapflege bei demenziell erkrankten Menschen - Inhouse-Fortbildung

als Präsenzfortbildung



Der Einsatz von ätherischen Ölen in der Pflege erfreut sich immer größerer Beliebtheit, denn die Aromapflege führt nicht nur nachweislich zu positiven Effekten wie geringeren Schmerzen und gesteigertem Wohlbefinden, die Pflanzenessenzen stellen auch eine duftende Möglichkeit dar, Patienten und Pflegekräften etwas Gutes zu tun.

Besonders im Alltag von Menschen mit Demenz ist die Aromapflege eine Bereicherung. Gerüche sind im Langzeitgedächtnis gespeichert und durch Dufterlebnisse können Erinnerungen wieder wachgerufen werden.

Belastende Situationen wie herausforderndes Verhalten, Unruhe, gestörter Tag-Nacht-Rhythmus, Ängste, Stress und Schmerzen können mit Hilfe der komplementären Methode der Aromapflege verbessert werden. Erinnerungen wecken und positive Erlebnisse hervorrufen stellt zudem eine Bereicherung der aromapraktischen Anwendungen dar. Aromapflegerische Arbeitsweisen wie z.B. Dufträtsel und Beschäftigungen mit guten Düften zeigen, wie der Umgang mit schwierigen Zuständen sowohl bei den betroffenen Menschen als auch bei den Angehörigen verbessert und die Lebensqualität gesteigert werden kann.

Schwerpunkt

- Was sind ätherische Öle, fette Pflanzenöle und Hydrolate?
- Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen der Betreuung

- Vorstellung speziell ausgewählter ätherischer Öle
- Rezeptvorschläge und Umsetzungsmöglichkeiten (z.B. Erlernen einer Arm-Hand-Massage)
- Wegbegleitung mit Aromapflege
- Selbstpflege
- Reflexion

Ziele

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über den Umgang mit ätherischen Ölen. Sie erfahren, wie sie die verschiedenen Aromadüfte zur Unterstützung in der Beziehungsgestaltung bei Menschen mit Demenz gewinnbringend einsetzen können.

Methoden

Vermittlung von Informationen, Diskussion, Moderation, Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Paararbeiten, Praxisfallarbeit

Dauer

Empfohlen 8 FE (1 FE á 45 Min) z. B. 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr (inkl. Pausenzeiten 90 Min)

Hier als Inhouse-Fortbildung buchen

[Buchungsformular](#)

Referentin: Maria Hoch



Zielgruppe



– (c) LICHTBLICKE-

DEMENZSTRATEGIE

Nach §§ 43b, 53b SGB XI Richtlinien zur Qualifikation von Betreuungskräften

Das Thema „Demenz“ ist komplex. - Unser Qualitätsanspruch für Schulungsmaßnahmen nach den Richtlinien §§ 43b, 53b SGB XI Ihrer Betreuungskräfte wie Betreuungsassistenten für Menschen mit Demenz ist hoch.

[Übersicht Fortbildungen](#)

Fortbildungskatalog als Download:

[LICHTBLICKE-DEMENZSTRATEGIE-Fortbildungskatalog \(4,6 MiB\)](#)